

Anleitung:

Das Wachstumsrad - So meistern Sie die größten Herausforderungen

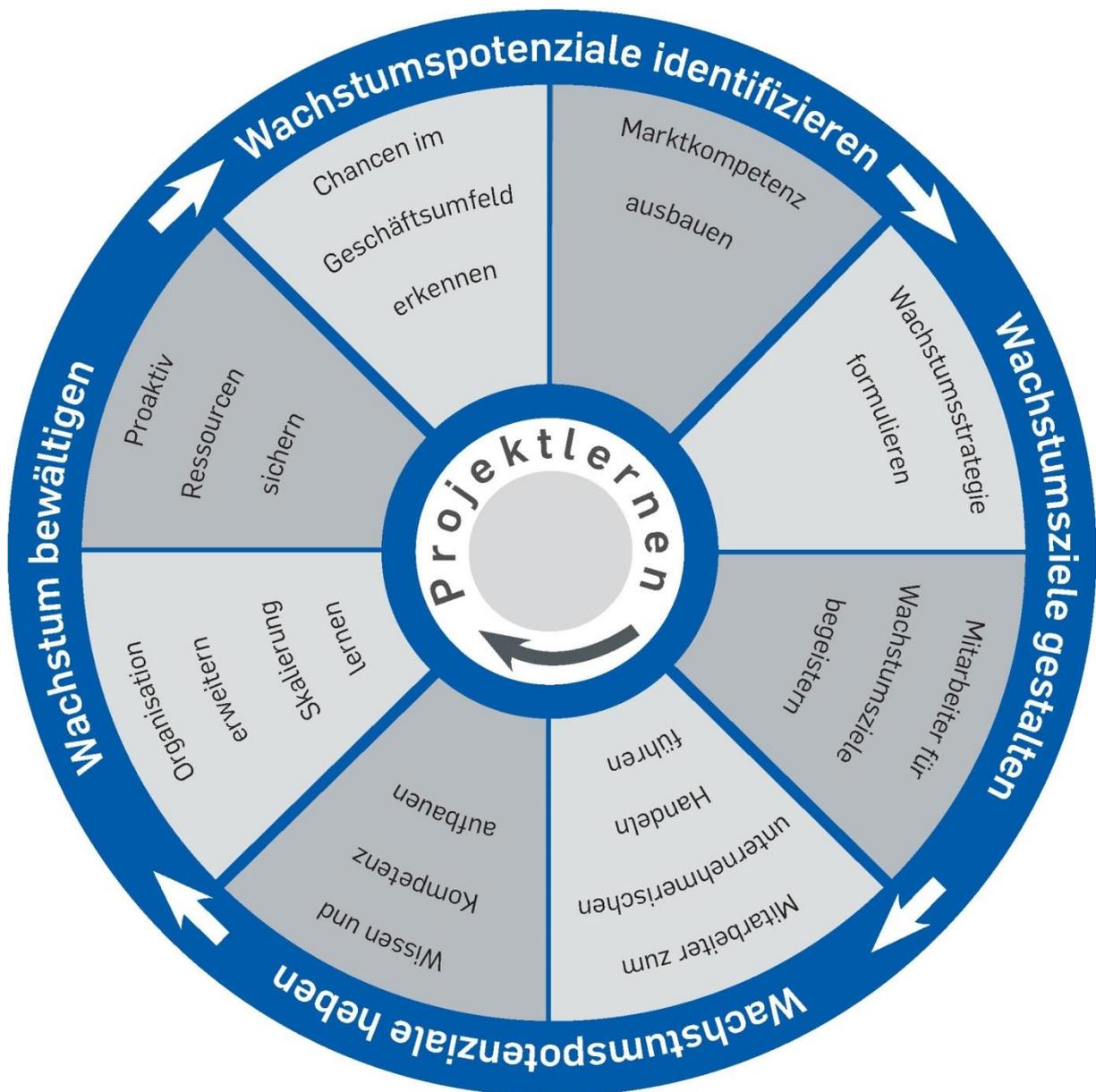
Autor: Jessica Morof, Quelle: KOM.in

Immer auf der sicheren Seite

- ✔ **Von unserer Fachredaktion geprüft** Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Das Wachstumsrad - So meistern Sie die größten Herausforderungen

Kleine und mittlere Unternehmen geraten beim Wachstum insbesondere an vier Herausforderungen. Welche das sind und mit welchen Strategien Unternehmer dagegen angehen können, haben Wissenschaftler in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt herausgearbeitet.



Im Rahmen des Projekts „Wachstum lernen - lernend wachsen“ haben Thomas Hardwig und sein Team Treiber und Hemmnisse von Wachstum in kleinen und mittelständischen Unternehmen erforscht. Um darzustellen, welche Herausforderungen auf Betriebe zukommen und wie sie mit diesen umgehen können, haben die Forscher dieses Wachstumsrad entwickelt. Unternehmer können von außen nach innen arbeiten.

Im äußersten Kreis zeigt das Rad die vier Herausforderungen des Wachstumsmanagements. Das heißt, sie müssen zuerst einmal analysieren, in welcher Phase sie sich befinden und welche Herausforderung sie überhaupt angehen müssen: „Wachstumspotenziale identifizieren“, „Wachstumsziele gestalten“, „Wachstumspotenziale heben“ oder „Wachstum bewältigen“?

Um diese Herausforderungen meistern zu können, müssen Unternehmer bestimmte „Wachstumshebel“ in Bewegung setzen. Diese sind beim Wachstumsrad im breiten, mittleren Bereich zu finden. Befindet sich ein Betrieb beispielsweise in der Phase „Wachstumspotenziale identifizieren“, so muss er „Chancen im Geschäftsfeld aufbauen“, und / oder „Marktkompetenzen ausbauen“. Bei den Hebeln handelt es sich um Wachstumsprojekte, die einzeln durchgeführt werden. Da aber jeder Betrieb individuell ist und die Wachstumsphasen nicht immer gleichförmig verlaufen, können Unternehmer nicht nach vorgefertigten Anleitungen vorgehen. Sie müssen jedes Projekt neu entwickeln. Dabei erlernen sie konstant neue Kompetenzen und Arbeitsstrukturen.

Das gilt nicht nur für den Chef, sondern auch für die Mitarbeiter, die in den Prozess miteingebunden werden wollten. Auf dieses Erlangen neuer Kompetenzen weist der Bereich ganz in der Mittel des Rads hin: „Projektlernen“ meint also, dass sich das Unternehmen durch den Wachstumsprozess stetig weiterentwickelt.